Nächstenliebe - heute noch machbar?

" Liebe deinen Nächsten, wie dich selbst."

Dieses Zitat aus der Bibel kennt ein jeder von uns. Aber ist es in der heutigen Zeit noch machbar? Können wir es umsetzen? Oder sollte es heute eher andersrum sein!

- Lieben wir uns überhaupt noch selbst? - Oder leben wir nur noch in den Tag hinein? -

Jeder von uns versucht alles richtig zu machen. Wir leben von Fast Food, Junk Food und Energydrinks oder coffeinhaltigen Getränken.

Wir schädigen unseren Körper, unsere Gesundheit und passen mehr auf andere auf als auf uns selbst. Und dann sollen wir unseren Nächsten lieben wie uns selbst? Kein Wunder das immer mehr Mord und Totschlag in unserer Umwelt vorkommt. Wir morden unseren Körper und lieben den Nächsten wie uns. Somit können wir auch den Nächsten morden. Jeder ist sich selbst der Nächste. Dieser Satz ist sehr passend. Bloss leider kann es nicht sein. Sonst würden wir uns lieben und uns akzeptieren. Wir sollten aufwachen und mal in uns gehen. Ist es wirklich das was wir möchten? Möchten wir unser Leben jeden Tag aufs neue riskieren? Oder sollten wir lernen, uns um den anderen zu kümmern? Auch wenn man NIE Zeit hat oder sich die Zeit angeblich nicht nehmen kann. Die Zeit für den Nächsten ist genauso wichtig, wie die Zeit für uns selbst.

Nehmen wir uns einen Augenblick für uns, dann lernen wir uns neu kennen. Wir erfahren Dinge, die wir nicht wissen und merken oftmals, nicht andere sind an dem Schuld was in unserem Umfeld geschieht, sondern wir selbst. Jeder kann sein Umfeld ändern, wenn er anfängt sich mehr zu lieben und sich mehr um sich zu kümmern. Wer sich selbst liebt, der kommt in den Genuss von anderen geliebt zu werden. Jeder der sein Herz für andere öffnet, erhält auch ein offenes Herz von anderen.

Bedingungslose Liebe in uns öffnet Wege, die nie vorhanden waren.

Wir erleben jeden Tag aufs neue kleine Wunder. Wunder die uns ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Durch dieses Lächeln können wir mit unseren Nächsten unser Glück und die Liebe teilen. Jedes Wunder das uns begegnet spiegelt ein Lächeln in uns. Jedes Lächeln das wir aussenden, kehrt in unser Herz zurück. Wir blühen auf und bringen so unser Umfeld zum blühen.

Jeder von uns ist ein kleiner Sonnenstrahl. WIr können diese Strahlen aussenden. Aussenden - um unseren Nächsten die Liebe zu geben, die er verdient hat.
Der Nachbar, der die störenden Hunde hat, ebenso wie die Kinder die laut vor unserem Schlafzimmer spielen. Jeder von ihnen hat diese Liebe verdient. Auch wenn wir es in dem AUgenblick nicht erkennen und uns darüber aufregen.

Aber wir sollten es positiv sehen. Die Hunde die uns darauf aufmerksam machen können, wenn etwas nicht stimmt.
Die Kinder die uns ein Strahlen auf unser Gesicht zaubern, wenn wir lernen uns darauf einzulassen und sie in ihrem Spielen und erwachsen werden nicht einengen.

Gerade Kinder können uns das Phänomen der Nächstenliebe zeigen ohne das sie es gelernt haben. SIe sind einfach nur am Leben. Und noch nicht am Denken über den nächsten Moment, das nächste Jahr, die Arbeit....

Lassen wir uns also darauf ein, das wir uns Zeit für uns nehmen und lassen wir uns darauf ein, auch mal Gefühle zu akzeptieren und zu zeigen.

Jeder von uns wird erkennen, das das Leben einfacher und klarer wird dadurch.

© Mario Kampeling

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk